



Bochum, 22. September 2015

– PRESSEMITTEILUNG –

Knappschaftskrankenhaus spendet für Flüchtlinge

Ein Transporter voll mit Hygieneartikeln geht an
Flüchtlingsunterkunft in ehemaligem Schulzentrum

Kartonweise Duschgel, Seife, Rasierklingen und -schaum, Waschpulver, Zahnpasta und -bürsten, Shampoo, Windeln sowie Desinfektionsmittel und zwei Haartrockner: Einen Transporter voll mit Hygieneartikeln haben die Mitarbeiter/innen des Universitätsklinikums Knappschaftskrankenhaus Bochum innerhalb von nur zwei Tagen für die rund 500 Flüchtlinge zusammengetragen, die derzeit im ehemaligen Schulzentrum an der Unterstraße in Bochum-Langendreer eine neue Unterkunft gefunden haben.

Eigentlich wollte das Knappschaftskrankenhaus seine Unterstützung in der medizinischen Versorgung anbieten, doch bei einem Telefonat mit Fiona Zerres, Koordinatorin des vom Arbeiter-Samariter-Bund geführten Flüchtlingsheims, erfuhr Pflegedirektor Thomas Kissinger, dass dafür bereits gesorgt sei, aber stattdessen dringend Hygieneartikel gebraucht würden. Gesagt, getan: Kurzerhand organisierte er einen Spendenaufruf und die Mitarbeiter des Knappschaftskrankenhauses beteiligten sich daran so fleißig, dass die Büroräume der Pflegedirektion in kurzer Zeit fast dem Lagerraum eines Drogeriemarktes glichen.

„Jeden Tag kommen und gehen rund 50 Bewohner. Dadurch haben wir einen Durchsatz von circa 500 Duschgelen in der Woche“, erklärt Zerres. Täglich organisiert sie eine Ausgabe, bei der die Flüchtlinge per Fingerzeig auf ein Blatt Papier mit gemalten Bildern benötigte Hygieneartikel erhalten. Nur die wenigsten können Englisch, die Kommunikation läuft daher hauptsächlich über Dolmetscher, mit „Händen und Füßen“ und natürlich wie hier über Bildsprache.

Das ehemalige Schulzentrum dient seit 7. August rund 500 Flüchtlingen als Notunterkunft. Die meisten von ihnen sind Männer und kommen aus Syrien. Insgesamt aber leben hier 28 Nationalitäten auf engstem Raum zusammen. „Friedlich“, wie Zerres weiß. Zumeist acht Menschen schlafen in einem Raum mit Stockbetten und bis die geplanten Umbauarbeiten der Bio- und Chemieräume zu Duschräumen abgeschlossen sind, wird im Duschwagen auf dem Schulhof geduscht.

Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de